

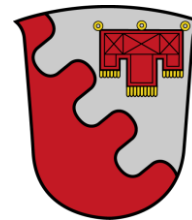
## Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Marktgemeinderates Weiler-Simmerberg am Montag, 11. Oktober 2021

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 20:12 Uhr

im Kolpinghaus in Weiler im Allgäu

Anwesend	Fraktion	Anmerkungen
<b>Vorsitzender</b>		
1. Bürgermeister Tobias Paintner		
<b>Gremiumsmitglied</b>		
2. Bürgermeisterin Stephanie Novy	CSU	
3. Bürgermeister Tobias Schlechta	JA WSE	
Marktgemeinderätin Daniela Bucher	CSU	
Marktgemeinderat Andreas Erd	FW	
Marktgemeinderat Dr. Bernd Ferber	FW	
Marktgemeinderat David Fink	CSU	
Marktgemeinderat Michael Götz	SPD	
Marktgemeinderat Guido Klauß	SPD	
Marktgemeinderätin Stefanie Lau	FW	
Marktgemeinderätin Anja Reichart	CSU	
Marktgemeinderat Eberhard Rotter	CSU	
Marktgemeinderat Günter Sattler	ÖDP / Grüne	
Marktgemeinderat Martin Sinz	JA WSE	
Marktgemeinderat Klaus Wegscheider	ÖDP / Grüne	
Marktgemeinderat Werner Weiß	CSU	



---

Marktgemeinderat Ralf Werner	JA WSE	
Marktgemeinderätin Petra Wucher	SPD	
Abwesend	Fraktion	Anmerkungen

---

**Gremiumsmitglied**

---

Marktgemeinderätin Margot Hodrius	FW	pers. Gründe
Marktgemeinderat Dr. Franz-Joseph Sauer	FW	pers. Gründe
Marktgemeinderat Rainer Trenkle	FW	pers. Gründe

Außerdem waren anwesend

---

## Mitglied der Verwaltung

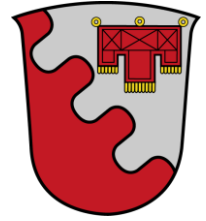
Stephan Bauer

Deborah Ender

## Schriftführerin

Kristina Rädler

- Westallgäuer Zeitung, Herr Winkler
- Herr Wick von Kältetechnik Wick zu Tagesordnungspunkt 6)
- Frau Schulleiterin Mayer-Sanktjohanser zu Tagesordnungspunkt 6)
- 5 Zuhörer



## **Beglaubigung**

der Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Marktgemeinderates vom 11.10.2021

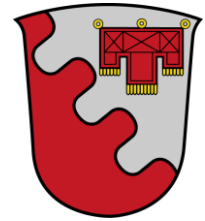
Weiler im Allgäu, 22.10.2021

---

Kristina Rädler  
Schriftführer|in

---

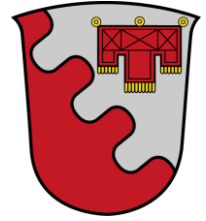
Paintner  
1. Bürgermeister



## Eröffnung der Sitzung

### Die öffentliche Tagesordnung lautet wie folgt:

- 1) Tagesordnung
- 2) Genehmigung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Marktgemeinderates Weiler-Simmerberg vom 20.09.2021
- 3) Vereidigung der nachgerückten Marktgemeinderätin Petra Wucher
- 4) Besetzung der Ausschüsse im Rahmen der Nachfolge des ausgeschiedenen Marktgemeinderates Ilg Gerd
- 5) Grundsatzbeschluss Fahrzeugbeschaffung Feuerwehr Weiler im Allgäu
- 6) Maßnahmen zum infektionsschutzgerechten Lüften in den Schulen und Kindertageseinrichtungen des Marktes Weiler-Simmerberg
  - 6a) Aktuelle Sachstandsinformation
  - 6b) Weitere Vorgehensweise
- 7) Bauangelegenheiten
  - 7a) Bauvoranfrage Teilabbruch eines bestehenden landwirtschaftlichen Gebäudes und Errichtung eines Einfamilienhauses, FINr. 1471, Gemarkung Simmerberg
- 8) Brückenbaumaßnahme in der Hausbachklamm durch den Hausbachflitzer e.V.
- 9) Antrag der CSU-Marktgemeinderatsfraktion zu Klimaschutzmaßnahmen und zur CO<sub>2</sub>-Reduzierung im Markt Weiler-Simmerberg
- 10) Bekanntgaben und Anfragen



Anwesend:	Der Vorsitzende:	1. Bürgermeister Tobias Paintner
	Stimmberechtigte Mitglieder:	17
	Sollstärke:	21
	Befangenheit lag vor bei:	
	Schriftführerin:	Kristina Rädler

---

## TOP 1)

### Tagesordnung

#### Sachverhalt

**Herr Bgm. Paintner** begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung. Die Beschlussfähigkeit sowie der ordnungsgemäße Zugang der Ladung werden festgestellt. Gegen die Tagesordnung wurden keine Einwendungen erhoben.

#### Beratung

Keine.

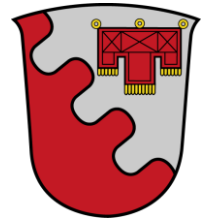
#### Beschluss

Keiner.

#### Abstimmungsergebnis

Ja -

Nein -



Anwesend:	Der Vorsitzende:	1. Bürgermeister Tobias Paintner
	Stimmberechtigte Mitglieder:	17
	Sollstärke:	21
	Befangenheit lag vor bei:	
	Schriftführerin:	Kristina Rädler

---

## TOP 2)

### **Genehmigung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Marktgemeinderates Weiler-Simmerberg vom 20.09.2021**

#### **Sachverhalt**

Die Niederschrift wurde per E-Mail versandt. Es wurden keine Einwendungen erhoben. Der Marktgemeinderat Weiler-Simmerberg genehmigt damit die Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Marktgemeinderates vom 20.09.2021.

#### **Beratung**

Keine.

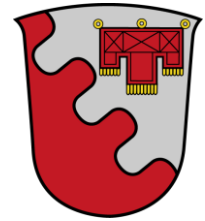
#### **Beschluss**

Keiner.

#### **Abstimmungsergebnis**

Ja -

Nein -



Anwesend:	Der Vorsitzende:	1. Bürgermeister Tobias Paintner
	Stimmberechtigte Mitglieder:	17
	Sollstärke:	21
	Befangenheit lag vor bei:	
	Schriftführerin:	Kristina Rädler

---

## TOP 3)

### Vereidigung der nachrückten Marktgemeinderätin Petra Wucher

#### Sachverhalt

**Herr Bgm. Paintner** teilt mit, dass Herr Marktgemeinderat Gerd Ilg aufgrund seines Todes kraft Gesetzes aus dem Marktgemeinderat ausscheidet. Herr Bürgermeister Paintner bittet die nachrückende Marktgemeinderätin Frau Petra Wucher für die SPD-Marktgemeinderatsfraktion zur Ableistung des Amtseides.

Frau Petra Wucher hat folgende Worte nachzusprechen:

„Ich schwöre Treue dem Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland und der Verfassung des Freistaates Bayern. Ich schwöre, den Gesetzen gehorsam zu sein und meine Amtspflichten gewissenhaft zu erfüllen. Ich schwöre, die Rechte der Selbstverwaltung zu wahren und ihren Pflichten nachzukommen, so wahr mir Gott helfe.“

#### Beratung

Keine.

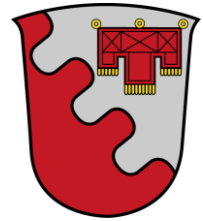
#### Beschluss

Keiner.

#### Abstimmungsergebnis

Ja -

Nein -



Anwesend:	Der Vorsitzende:	1. Bürgermeister Tobias Paintner
	Stimmberechtigte Mitglieder:	17
	Sollstärke:	21
	Befangenheit lag vor bei:	
	Schriftführerin:	Kristina Rädler

---

## TOP 4)

### **Besetzung der Ausschüsse im Rahmen der Nachfolge des ausgeschiedenen Marktgemeinderates Ilg Gerd**

#### **Sachverhalt**

**Herr Bgm. Paintner** teilt mit, dass, aufgrund des Ausscheidens aus dem Marktgemeinderat durch Herrn Gerd Ilg und die Nachfolge durch Frau Petra Wucher, die SPD-Marktgemeinderatsfraktion neue Ausschussmitglieder für die Ausschüsse (inklusive Rechnungsprüfungsausschuss) benennen muss. Herr Fraktionsvorsitzender Guido Klauß teilt mit, dass Frau Petra Wucher die Positionen von Gerd Ilg genauso übernehmen wird.

#### **Beratung**

Keine.

#### **Beschluss**

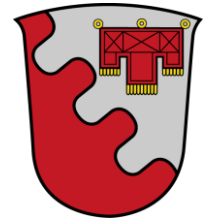
Keiner.

#### **Abstimmungsergebnis**

Ja -

Nein -





Anwesend:	Der Vorsitzende:	1. Bürgermeister Tobias Paintner
	Stimmberechtigte Mitglieder:	17
	Sollstärke:	21
	Befangenheit lag vor bei:	
	Schriftführerin:	Kristina Rädler

---

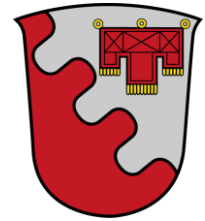
## TOP 5)

### **Grundsatzbeschluss Fahrzeugbeschaffung Feuerwehr Weiler im Allgäu**

#### **Sachverhalt**

#### **Anlage**

**Herr Bgm. Paintner** stellt den Sachverhalt vor. Mit Schreiben vom 08.12.2019 hat die Feuerwehr Weiler im Allgäu einen Antrag auf Ersatzbeschaffung eines Hilfslöschfahrzeuges gestellt. Die Ortsfeuerwehr Weiler im Allgäu sichert mit 65 Helfern, zwei Löschfahrzeugen, einer Drehleiter, einem Mehrzweckfahrzeug und einem Schlauchwagen derzeit den ortsbezogenen Grundbrandschutz für den OT Weiler im Allgäu und dessen Filialen. Für die technische Hilfeleistung im Ortsgebiet werden immer zwei Fahrzeuge mit der Ausrüstung „Technische Hilfeleistung“ alarmiert. Das Löschfahrzeug aus Weiler im Allgäu und das Tanklöschfahrzeug aus Simmerberg. Das Löschgruppenfahrzeug (LF 16) ist mit derzeit 22 Dienstjahren überaltert, eine Ersatzbeschaffung ist daher unumgänglich. Die Ausmusterung erfolgt 2024 mit 25 Jahren. Die Ersatzbeschaffung erfolgt nach dem im Gemeinderat am 25.11.2019 vorgestellten Fahrzeugkonzept. Das nun zur Ersatzbeschaffung anstehende Löschgruppenfahrzeug wurde im Jahr 1999 beschafft. Es dient als Erstangriffsfahrzeug bei technischer Hilfeleistung im Ausrückebereich und zweites Löschgruppenfahrzeug für den Löschzug Weiler im Allgäu. Transportiert werden hier neun Mann, 4 Pressluftatmer, 1.800 l Wasser und Ausrüstung für den Brandeinsatz (z.B. Schaum) sowie für die Technische Hilfeleistung (Spreitzer und Schere, Hebekissen, Sprungretter, Schiebeleiter, Steckleiter und Wassersauger). Die Kosten für ein Hilfeleistungsfahrzeug (HLF) belaufen sich einschl. Beladung auf ca. 450.000 Euro (Brutto), die staatliche Förderung beträgt 119.000 Euro. Die Eigenkosten betragen somit ca. 331.000 Euro und sind bereits in der Finanzplanung entsprechend fixiert. Die Maßnahme muss altersbedingt 2023/2024 umgesetzt und somit im HH 2022 fest eingeplant werden. Bezahlung des Fahrgestells wäre 2023 (110.000 €).



Die Bezahlung des Aufbaus und der Beladung wäre 2024 (340.000 €). Leider steht derzeit im südschwäbischen Raum keine gleichartige Fahrzeugbeschaffung an, somit entfällt eine Sammelbeschaffung. Bei der vorläufigen Preiskalkulation waren die Begriffe Einfachheit und Serie bereits vorgegeben. Einziger Wunsch der Feuerwehr ist eine Seilwinde.

## **Beratung**

Die Verwaltung wurde gebeten, die Förderungen der Feuerwehrfahrzeuge beim Bayerische Gemeindetag anzusprechen. Die Preise erhöhen sich jährlich, die Zuschüsse jedoch nicht.

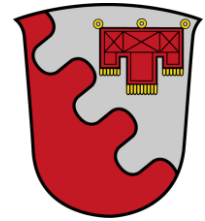
## **Beschluss**

Der Marktgemeinderat Weiler-Simmerberg stimmt der Fahrzeug-Ersatzbeschaffung für die Feuerwehr Weiler im Allgäu zur Beschaffung eines zuschussfähigen Hilfeleistungsfahrzeugs (HLF) zu. Die Maßnahme ist im Haushaltsplan 2022 einzuplanen.

## **Abstimmungsergebnis**

Ja 17

Nein 0



Anwesend:	Der Vorsitzende:	1. Bürgermeister Tobias Paintner
	Stimmberechtigte Mitglieder:	17
	Sollstärke:	21
	Befangenheit lag vor bei:	
	Schriftführerin:	Kristina Rädler

---

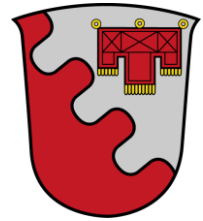
## TOP 6a)

### **Maßnahmen zum infektionsschutzgerechten Lüften in den Schulen und Kindertageseinrichtungen des Marktes Weiler-Simmerberg; Aktuelle Sachstandsinformation**

#### **Sachverhalt**

#### **Anlage**

**Herr Bgm. Paintner** teilt mit, dass mit Schreiben vom 27.09.2021 der Markt Weiler-Simmerberg die Zuwendungsbescheide für die Bundesförderung zum Neueinbau von corona-gerechten stationären raumlufttechnischen Anlagen (RLT-Anlagen) erhalten hat. (siehe Übersicht in der Anlage). Der Zuwendungsbescheid für das Haus für Kinder Simmerberg steht noch aus, wird jedoch voraussichtlich in Kürze vorliegen. Die maximale Förderung beträgt 500.000 € pro Standort bei einem Fördersatz von 80 Prozent. Der Bewilligungszeitraum ist auf ein Jahr (bis 25.09.2022) festgelegt. Es ist angedacht, zusätzlich zu den beantragten RLT-Anlagen auch mobile Luftfilteranlagen für kleinere Räume zu beschaffen. Hierfür gibt es bekanntlich die staatliche Förderung zur Beschaffung von mobilen Luftfilteranlagen mit höchstens 1.750 € pro Raum. Neu ist, dass hierfür nun auch eine Bundesförderung angeboten wird, welche zusätzlich zur staatlichen Förderung beantragt werden kann, soweit es sich um Räume mit eingeschränkter Lüftungsmöglichkeit handelt. Förderfähig sind die Beschaffung mit höchstens 3.500 €, die Inbetriebnahme mit höchstens 200 € und die Wartung der Geräte mit höchstens 1.000 € pro Raum. Förderanträge für die Bundesförderung sind bis 30.11.2021 im Windhundverfahren möglich. Förderanträge für die staatliche Förderung können bis 31.12.2021 eingereicht werden.



## **Beratung**

*Herrn Wick wurde das Rederecht vom Gremium erteilt.*

Aus der Mitte des Gremiums kam es die Frage, ob die Ausschreibung für die Geräte der Grund- und Mittelschule Weiler im Allgäu nicht separat ausgeschrieben werden können. Dies wurde von Seiten der Verwaltung verneint, da es eine zusammengehörende Einrichtung ist. Es wurde die energetische Einsparung angesprochen, die durch eine PV-Anlage erzielt werden soll. Hier muss noch geprüft werden, ob die vorhandenen Stromleitungen ausreichen oder neue Stromleitungen verlegt werden müssen. Der Ausbau von PV-Anlagen ist beim Umbau in jedem Fall vorgesehen. Zu erwähnen ist jedoch, dass sich die energetische Einsparung lediglich auf die fest installierten Anlagen auswirken wird. Es wurden nochmals die Vor- und Nachteile von Umluft- und Frischluftanlagen dargelegt. Des Weiteren wurden die Langlebigkeit der Geräte sowie die Ersatzteile und die Filter angesprochen. Gemäß rechtlichen Grundlagen muss jeder Gerätehersteller über einen Zeitraum von 10 Jahren Ersatzteile anbieten. Bei den Filtern handelt es sich um normale Standardfilter, die überall erhältlich sind. Grundsätzlich ist es so, dass die Anlagen einmal jährlich gereinigt werden müssen. Während der Garantielaufzeit übernimmt der Installateur die Reinigung, danach kann die Reinigung auch vom Hausmeister durchgeführt werden. Hierzu wird jedoch eine Schulung benötigt.

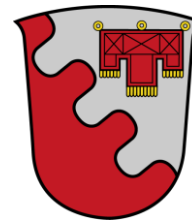
## **Beschluss**

Keiner.

## **Abstimmungsergebnis**

Ja -

Nein -



Anwesend:	Der Vorsitzende:	1. Bürgermeister Tobias Paintner
	Stimmberechtigte Mitglieder:	17
	Sollstärke:	21
	Befangenheit lag vor bei:	
	Schriftführerin:	Kristina Rädler

---

## TOP 6b)

### **Maßnahmen zum infektionsschutzgerechten Lüften in den Schulen und Kindertageseinrichtungen des Marktes Weiler-Simmerberg; Weitere Vorgehensweise**

#### **Sachverhalt**

**Herr Bgm. Paintner** informiert, dass entsprechend des Beschlusses des Marktgemeinderates vom 02.08.2021 die Verwaltung die Beantragung weiterer Fördermittel für die mobilen Luftreinigungsgeräte prüft.

#### **Beratung**

Keine.

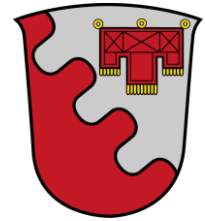
#### **Beschluss**

Keiner.

#### **Abstimmungsergebnis**

Ja -

Nein -



Anwesend:	Der Vorsitzende:	1. Bürgermeister Tobias Paintner
	Stimmberechtigte Mitglieder:	17
	Sollstärke:	21
	Befangenheit lag vor bei:	
	Schriftführerin:	Kristina Rädler

---

## TOP 7a)

### **Bauangelegenheiten, Bauvoranfrage Teilabbruch eines bestehenden landwirtschaftlichen Gebäudes und Errichtung eines Einfamilienhauses, FINr. 1471, Gemarkung Simmerberg**

#### **Sachverhalt**

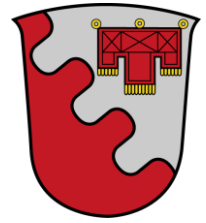
**Herr Bauamtsleiter Bauer** stellt den Sachverhalt vor. Es ist der Teilabbruch eines bestehenden landwirtschaftlichen Gebäudes und die Errichtung eines Einfamilienhauses auf der FINr. 1471 Gemarkung Simmerberg geplant. Der Ersatzbau hat dieselbe Länge mit ca. 11,10 m und die gleiche Breite mit ca. 7,99 m wie das Bestandsgebäude, jedoch ist die Firsthöhe mit ca. 7,11 m um ca. 0,90 m höher als der Bestand. Der verbleibende Gebäudeteil soll zukünftig als Garage genutzt werden. Das geplante Bauvorhaben liegt im Außenbereich und mit der Bauvoranfrage soll die Zulässigkeit dieses Bauvorhabens verbindlich durch das Landratsamt abgeklärt werden, ob das zum Zeitpunkt der Entscheidung geltende öffentliche Baurecht nicht entgegensteht. Bauplanungsrechtlich ist die geplante Baumaßnahme nach § 35 Abs. 2 i. V. m. Abs. 4 Satz 2 BauGB zu beurteilen.

#### **Beratung**

Keine.

#### **Beschluss**

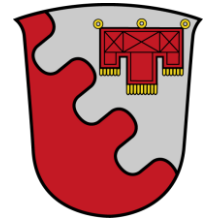
Der Marktgemeinderat Weiler-Simmerberg erteilt sein gemeindliches Einvernehmen zur Bauvoranfrage für den Teilabbruch eines bestehenden landwirtschaftlichen Gebäudes und der Errichtung eines Einfamilienhauses auf der FINr. 1471, Gemarkung Simmerberg.



## **Abstimmungsergebnis**

Ja 17

Nein 0



Anwesend:	Der Vorsitzende:	1. Bürgermeister Tobias Paintner
	Stimmberechtigte Mitglieder:	18
	Sollstärke:	21
	Befangenheit lag vor bei:	
	Schriftführerin:	Kristina Rädler

---

## TOP 8)

### **Brückenbaumaßnahme in der Hausbachklamm durch den Hausbachflitzer e.V.**

#### **Sachverhalt**

##### **Anlage**

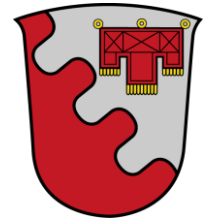
**Herr Bgm. Paintner** informiert, dass Herr Bauamtsleiter Bauer eine Gegenüberstellung der geplanten Brücke durch das Ingenieurbüro Dr. Schütz Büro und der geplanten Brücke durch den Hausbachflitzer e.V. erarbeitet hat. Es handelt sich um die Brücke 4 „Am Wehr“ in der Hausbachklamm.

**Herr Bauamtsleiter Bauer** erläutert anhand der beiliegenden Power-Point-Präsentation die Gegenüberstellung der beiden Brückenvarianten. Bei beiden Brückenplanungen ist ein Stahlunterbau vorgesehen. Der Unterschied liegt hauptsächlich in der Breite und der Verkehrslast. Nach Berechnung der einzelnen Positionen liegt die Gesamtsumme der Brücke, die durch das Ingenieurbüro Schütz geplant wurde, bei 107.703,35 €. Hier ist die RÖFE-Förderung über 45 % (68.752,39 €) bereits berücksichtigt. Die Gesamtsumme der Brücke der Hausbachflitzer e.V. liegt bei 89.741,83 €. Eine Förderung kann hier nicht in Anspruch genommen werden, stattdessen können Spendengelder in Höhe von 10.000,00 € in Abzug gebracht werden. Beachtet werden müssen die Planungskosten in Höhe von 28.181,74 €, die für den Markt Weiler-Simmerberg bereits angefallen sind. Bei Umsetzung der Brückenbauvariante der Hausbachflitzer e.V. müssen die anrechenbaren Planungskosten in Höhe von 23.722,09 € in die Kostenkalkulation der Hausbachflitzer mitaufgenommen werden.

#### **Beratung**

Grundsätzlich kann aus der Beratung des Gremiums entnommen werden, dass eine Brücke mit einer Breite von 2 m an diesem Standort nicht notwendig ist. Ebenfalls

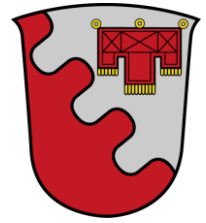




reicht die Verkehrslast, die bei der Variante der Hausbachflitzer festgelegt wurde, aus. Die Variante der Hausbachflitzer kann von den Mitgliedern des Marktgemeinderates grundsätzlich unterstützt werden. Eine Überquerung mit dem Fahrzeug ist laut des Marktgemeinderates nicht sinnvoll und nicht notwendig. Eine andere Meinung vertritt hier die Verwaltung, gerade im Hinblick auf die Rettungsfahrzeuge und Materialtransporte. Wunsch des Gremiums ist es, lediglich eine Ersatzbrücke bzw. einen Steg zu schaffen. Bezüglich der Förderung wurde aus der Mitte des Gremiums erwähnt, dass laut dem Wirtschaftsministerium das ausführende Organ bzw. der Auftraggeber nicht zwingend eine Kommune sein müsse. Die Kommune könne den Zuschuss einem Zweitauftraggeber weitergeben, sofern die Maßnahme gemäß den Richtlinien RÖFE grundsätzlich förderfähig sei. Die Förderung könne bei der Variante Hausbachflitzer also auch anteilig mitabgezogen werden. Sollte die Variante der Hausbachflitzer realisiert werden, so besteht der Wunsch, dass der Markt Weiler-Simmerberg die Planungen und den Bau der Brücke übernimmt. Eine Umsetzung der Brücke durch den Verein ist in diesem Umfang nicht möglich. Somit wäre die Brücke dann im Eigentum des Marktes Weiler-Simmerberg. In Zukunft müssen die Anforderungen/Vorstellungen und Wünsche vorab geplant und mit dem Gremium abgesprochen werden, bevor in die Ausschreibung oder detaillierte Planung gegangen wird. Die Bauleitplanung liegt grundsätzlich immer beim Architekten. Hier besteht jedoch immer eine Zusammenarbeit mit der Bauverwaltung. Die Langlebigkeit der verschiedenen Brücken kann jedoch immer nur schwer abgeschätzt werden. Es wurde daraufhin gewiesen, dass die Brückenvariante der Hausbachflitzer zwei Mal in Scheidegg umgesetzt worden ist und angeschaut werden kann. Die Verwaltung wird daraufhin gewiesen, dass die Kosten für die Bauleitplanung in der Kostenaufstellung für die Brücke des Marktes Weiler-Simmerberg fehlen. Die Kosten für die Prüfstatik würden bei der Hausbachflitzervariante wiederum dazukommen. Von Seiten der Verwaltung wird vorgeschlagen, zunächst die RÖFE-Förderung für die Brückenbauvariante der Hausbachflitzer zu prüfen. Das Ingenieurbüro Schütz soll ein Angebot mit einer Brückenbreite von nur 1 m unterbreiten. Herr Bauamtsleiter Bauer wird die fehlenden Kosten in der Kostenübersicht einpflegen. Ein großer Dank ergeht an die Hausbachflitzer für die ehrenamtliche Arbeit und Leistung, die für dieses Projekt angefallen sind.

## **Beschluss**

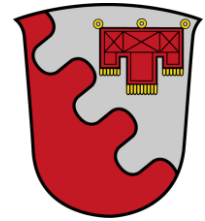
Keiner.



## **Abstimmungsergebnis**

Ja -

Nein -



Anwesend:	Der Vorsitzende:	1. Bürgermeister Tobias Paintner
	Stimmberechtigte Mitglieder:	18
	Sollstärke:	21
	Befangenheit lag vor bei:	
	Schriftführerin:	Kristina Rädler

---

## TOP 9)

### **Antrag der CSU-Marktgemeinderatsfraktion zu Klimaschutzmaßnahmen und zur CO2-Reduzierung im Markt Weiler-Simmerberg**

#### **Sachverhalt**

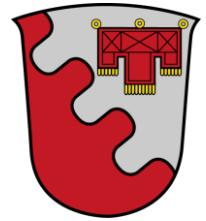
##### **Anlage**

**Herr Bgm. Paintner** teilt mit, dass die CSU-Marktgemeinderatsfraktion mit E-Mail vom 29.09.2021 einen Antrag zum Thema Klimaschutzmaßnahmen und CO2-Reduzierung im Markt Weiler-Simmerberg gestellt hat.

**Herr MGR Rotter** informiert, dass in der heutigen Sitzung beschlossen werden soll, dass die Verwaltung darüber berichtet, welche Anstrengungen der Markt Weiler-Simmerberg aktuell zum Thema Klimaschutzmaßnahmen und CO2-Reduzierung im Gemeindegebiet unternimmt. Des Weiteren soll überlegt werden, wie die Bürgerinnen und Bürger über dieses Thema besser informiert und miteinbezogen werden können. Möglicherweise könnten hierzu auch Vorträge angeboten werden. In der Vergangenheit hat es bereits ein Energieteam mit Personen aus der Verwaltung, aus dem Marktgemeinderat und interessierten Bürgerinnen und Bürgern gegeben. Hier sollte man sich Gedanken darüber machen, das Energieteam wieder aufleben zu lassen. Zunächst soll von Seiten der Verwaltung ein Bericht zu o.g. Thema erarbeitet werden, welcher in einer der nächsten Sitzung vorgestellt werden soll, um alle Gremiumsmitglieder auf den gleichen Stand zu bringen.

#### **Beratung**

Der Prozess soll durch den Antrag der CSU-Marktgemeinderatsfraktion angestoßen werden. Der Antrag kann von den Freien Wähler und den ÖDP/Grünen grundsätzlich unterstützt werden. Es besteht jedoch der Wunsch der Freien Wähler, dass der Antrag erweitert wird. Die Erarbeitung der Bestandsaufnahme ist mit einem enormen



Arbeitsaufwand verbunden. Es kam der Vorschlag, dieses Projekt zunächst im Bau- und Umweltausschuss mit aufzuarbeiten.

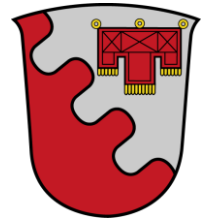
## **Beschluss**

Der Marktgemeinderat Weiler-Simmerberg beauftragt die Verwaltung, die im Antrag genannten Anfragen zu Klimaschutzmaßnahmen und zur CO<sub>2</sub>-Reduzierung aufzuarbeiten und in einer der nächsten Sitzungen vorzustellen. Sodann soll der Marktgemeinderat über entsprechende mögliche Maßnahmen beschließen.

## **Abstimmungsergebnis**

Ja 17

Nein 1



Anwesend:	Der Vorsitzende:	1. Bürgermeister Tobias Paintner
	Stimmberechtigte Mitglieder:	18
	Sollstärke:	21
	Befangenheit lag vor bei:	
	Schriftführerin:	Kristina Rädler

---

## TOP 10)

### Bekanntgaben und Anfragen

#### Sachverhalt

##### a) **Vandalismus am Kneippbecken Weiler**

**Herr Bgm. Paintner** teilt mit, dass das Kneippbecken in Weiler saniert werden sollte. Hier wurde das Material bereits geliefert und am Kneippbecken abgestellt. Leider wurden die Platten mutwillig zerstört. Mit der Förderstelle ist man in Abklärung, ob die Maßnahme im nächsten Jahr umgesetzt werden kann. Eine schriftliche Bestätigung ist leider noch nicht eingegangen.

##### b) **Vandalismus Straßenbeleuchtung am Kreisverkehr Simmerberg**

**Herr Bgm. Paintner** teilt mit, dass zwei Straßenlaternen am Kreisverkehr in Simmerberg ausgetreten wurden und somit defekt sind.

#### Beratung

Keine.

#### Beschluss

Keiner.

#### Abstimmungsergebnis

Ja -

Nein